

# Außerordentlicher Viehmarkt in Adorf

## Dienstag, den 16. Juli 1878.

Stadtrath Adorf, am 6. Juli 1878.

## Große Schnittwaaren-Auction.

### Im Hotel zum Rathskeller zu Eibenstock

#### eine Treppe hoch

findet wegen Aufgabe eines der größten Schnittwaarengeschäfte Zwickau's morgen, Mittwoch, den 10. Juli, von Vormittags 9 Uhr an eine große Auction von nachstehenden Artikeln, als:  
Kleiderstoffe, Bettzeuge, Blandrus, Kattune, Handtücherzeug, Schürzen, Leinwand, Tüche, Lama, Barchend, Hemdenzeuge und alle einschlagende Artikel dieser Branche

zu jedem Angebot statt. Da die Waaren unter allen Umständen verkauft werden müssen, so bietet sich dem geehrten Publikum eine sehr günstige Gelegenheit, zu noch nie dagewesen billigen Preisen Einkäufe machen zu können. Die einzelnen Stücke gelangen alle nach Ellenmaß zum Verkauf.

**Gerischer, Auctionator.**

## Holzauction auf Hundshübler Revier.

Im Geyer'schen Gasthofe zu Hundshübel sollen

Montag, den 15. Juli d. Js.,

von Vormittags 9 Uhr an

folgende in den Abtheilungen: 1—4, 7, 9, 11, 14—19, 21, 22, 26, 28—30, 33, 35—38,	215 . . . . . von 20—25 . . . . .
40—42, 44, 45, 47, 51—53, 55—63, 65, 66, 68—70, 74, 79 u. 80 aufbereitete Hölzer, als:	10 . . . . . über 22 . . . . .
959 Stück weiche Stämme bis 19 Ctm. Mittenstärke,	8 . . . erlene Klöper von 16—22 . . ob. Stärke, } 2—3 M. Länge,
215 . . . . . von 20—25 . . . . .	5 . . . . . über 22 . . . . . } 2—3 M. Länge,
10 . . . . . über 22 . . . . .	344 . . . weiche von 13—15 . . . . .
8 . . . erlene Klöper von 16—22 . . ob. Stärke, } 2—3 M. Länge,	802 . . . . . 16—22 . . . . . } 3,5 M. Länge,
5 . . . . . über 22 . . . . .	798 . . . . . über 22 . . . . . } 3,5 M. Länge,
344 . . . weiche von 13—15 . . . . .	379 . . . Stangenklöper von 8—12 . . . . .
802 . . . . . 16—22 . . . . .	15 . . . . . Derbystangen 8—9 . . . . . unt. . . . .
798 . . . . . über 22 . . . . .	80 . . . . . 10—12 . . . . .
379 . . . Stangenklöper von 8—12 . . . . .	33 . . . . . 13—15 . . . . .
15 . . . . . Derbystangen 8—9 . . . . . unt. . . . .	
80 . . . . . 10—12 . . . . .	
33 . . . . . 13—15 . . . . .	
199 Raummeter sichtene Nuhrinden,	
9 . . . . . gute harte . . . . .	
2 . . . . . wandelbare harte . . . . .	
10 . . . . . gute weiche . . . . .	
104 . . . . . wandelbare weiche . . . . .	
10 . . . . . gute harte . . . . .	
73 . . . . . weiche . . . . .	
73 . . . . . weiche . . . . .	
5 . . . . . geringe . . . . .	
7 . . . . . harte . . . . .	
6 . . . . . weiche . . . . .	
1468 . . . . . weiches Streureißig,	
11,40 Wellenhundert hartes . . . . .	
5,00 weiches . . . . .	
1 Raummeter gute harte . . . . .	
74 . . . . . weiche . . . . .	
60 . . . . . wandelbare weiche . . . . .	

einzel und partientweise

gegen sofortige Bezahlung

und unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden.

Wer die zu versteigernden Hölzer vorher besehen will, hat sich an den mitunterzeichneten Revierverwalter zu wenden.

**Forstamt Eibenstock und Revierverwaltung Hundshübel,**  
am 1. Juli 1878.

**Wettengel.**

**Gerlach.**

Einen durchaus soliden zuverlässigen  
**Kutscher**  
sucht Th. Edler von Querfurth,  
Wildenthal.

Österreichische Banknoten 1 Mark 74,25 Pf.

Ein ordentliches Dienstmädchen  
wird gesucht. Wo? sagt die Expedition dieses  
Blattes.

**Maculaturpapier** empfiehlt  
E. Hannebohn.

Druck und Verlag von E. Hannebohn in Eibenstock.

## Wohnungs-Veränderung.

Meiner geehrten Kundschaft von hier und auswärts mache ich hiermit die ergebene Mitteilung, daß ich von jetzt an in dem von mir erkaufen, früher Friedr. Aug. Rosbach'schen Hause wohne. Für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, mich auch fernerhin mit Ihren Aufträgen zu beehren, indem ich jederzeit nur reelle Arbeit bei soliden Preisen liefern werde.

Eibenstock, 5. Juli 1878.

**Ehregott Göbler,**  
Sattlermeister.

## Plisséefalbeln

jeder Breite liefert schnell unter billigster Berechnung  
**Marie Eberwein.**

## Öffentlicher Dank.

Für die überaus zahlreiche und herzliche Teilnahme von hier und auswärts bei dem schmerzlichen Verluste unseres guten Gatten, Vater, Bruder, Schwiegervater und Großvater Julius Groß aus Neustadtel, sowie für die trostreichen Beweise der Liebe avlächlich seines Begräbnisses, sagen wir hiermit Allen unsern tiefgefühltesten, innigsten Dank. Insonderheit danken wir aber Hrn. Pastor Dr. Rosenmüller für die erhebende Grabrede, den Herren Merzten für die aufopfernde Thätigkeit, das so ruchlos zerstörte Leben möglichst doch noch zu erhalten, seinem Brudern Mühlensieger Claus und Familie für die unermüdliche Pflege des nunmehr Entschlafenen, sowie Allen, welche dem Hülflosen noch irgend welchen Liebedienst leisteten oder seinen Sarg mit Blumen schmückten und das Geleite zu seiner ewigen Ruhestätte gaben. Möge der allgütige Gott Ihnen ein reicher Vergelteter sein und Sie alle vor solch großem Herzleid bewahren.

Eibenstock am Begräbnistage,  
am 7. Juli 1878.

**Die tiefbetrübten Hinterlassenen.**

**Zwei ältere geübte Stöder**  
werden gesucht. Zu erfragen in der Expedition  
dieses Blattes.

**M.**

Heute, Dienstag: **Generalversammlung.**